



Hochschule RheinMain als „Innovative Hochschule“ ausgewählt

4. Juli 2017
13/2017

Die Hochschule RheinMain ist eine von 48 Hochschulen in Deutschland, die zur Förderung in der ersten Runde der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ ausgewählt wurden. Das gab die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) heute in Bonn bekannt.

Gefördert wird das Projekt IMPACT RHEINMAIN. Es hat zum Ziel, innovative Projekte aus den Bereichen „Nachhaltige Mobilität“ und „Smarte Systeme“ mit Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft umzusetzen. Die Forscherinnen und Forscher beschäftigen sich zum Beispiel mit Assistenzsystemen für Menschen im Alter oder mit der Entwicklung von wasserstoffbetriebenen Autos.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Hochschule für Angewandte Wissenschaften als ‚Innovative Hochschule‘ ausgewählt wurden. Das zeigt zum einen, dass wir das Expertengremium mit unserem Projekt IMPACT RHEINMAIN überzeugen konnten, bestärkt uns aber auch darin, zukünftig innovative, anwendungsbezogene Forschungsvorhaben mit externen Akteuren weiter zu verfolgen und so unsere Transferstrategie auszubauen“, sagt Prof. Dr. Detlev Reymann, Präsident der Hochschule RheinMain.

Die Strategie zum Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis basiert im Wesentlichen auf den drei profilbildenden Forschungsschwerpunkten der Hochschule RheinMain: Professionalität Sozialer Arbeit, Smarte Systeme für Mensch und Technik und Engineering 4.0. Ein besonderes Augenmerk legt die Hochschule auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fachrichtungen.

„Der Erfolg unseres Antrags zeigt, dass die Hochschule RheinMain nicht nur exzellente Lehre bietet, sondern auch forschungsstark ist“, sagt Prof. Dr. Walid Hafezi, Vizepräsident für Forschung.

Die Förderung des Projekts ist für einen Zeitraum von fünf Jahren angelegt und beginnt Anfang 2018.

Zur Bund-Länder-Initiative

Die Bund-Länder-Initiative zur Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers – „Innovative Hochschule“ – wurde im Sommer 2016 von den Regierungschefinnen und -chefs von Bund und Ländern beschlossen. Sie soll Hochschulen darin unterstützen, sich im

Redaktion
Matthias Munz

Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

T +49 611 94 95 - 1175
presse@hs-rm.de

www.hs-rm.de



Leistungsbereich Transfer und Innovation, der auch als – neben Forschung und Lehre – „dritte Mission“ der Hochschulen bezeichnet wird, zu profilieren und ihre strategische Rolle im regionalen Innovationssystem zu stärken. Bund und Länder stellen dafür bis zu 550 Millionen Euro in zehn Jahren im Rahmen von zwei Runden zur Verfügung.

Die Hochschule RheinMain

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 12.800 Studierende lernen an den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie am Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim.

www.hs-rm.de | www.facebook.com/HSRheinMain